

Wir freuen uns, Sie zu einem
besonderen Vortrag einladen zu
dürfen:

Wie man Biologie verstehen kann

Prof. Dr. Harald Gropengießer
Didaktik der Biologie, Leibniz Universität Hannover

Biologie gilt als „leichtes“ Fach. Aus Sicht der Biologiedidaktik ist Biologie allerdings schwierig zu verstehen – für Schüler/innen, wie auch für Studierende und selbst Autor/innen von Lehrbüchern. An Beispielen aus der Vorstellungsforschung und an gängigen akademischen Lehrbüchern soll dies belegt werden.

Die Theorie des erfahrungsbasierten Verstehens (engl. embodied cognition) erklärt, wie Verständnisse erreicht werden und sagt Lernschwierigkeiten voraus. Daraus lässt sich auch ableiten, was Lehrpersonen zum Verstehen der Biologie beitragen können.



Professor Gropengießer ist Autor und Herausgeber zahlreicher Grundlagenwerke zur Biologiedidaktik. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Didaktische Rekonstruktion und die Theorie des erfahrungsbasierten Verstehens (TeV).

Montag, 17. November 2014
17.15 Uhr

Poppelsdorfer Schloss
Hörsaal Zoologie